

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **5 (1896)**

Heft 33

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

numéro ne connaît plus de bornes. Nous pourrions bientôt citer des faits incroyables de la rapine de ces gens-là.

Voici un exemple récent de leur exploits: Une personne prenait son repas dans le Wagon-Restaurant qui circule entre Lausanne et Brigue, lorsqu'un des employés de ce même wagon s'approche d'elle pour lui demander le but de son voyage.

— Je vais à Zermatt, répondit la personne en question.

— Ah, vous allez à Zermatt? Eh bien je vous recommande beaucoup de descendre à l'hôtel X... c'est le meilleur de la localité et vous y serez mieux que partout ailleurs.

Nous espérons que la Cie du J.-S. mettra bon ordre à ce scandale qui dure depuis trop longtemps déjà. Les Wagon-Restaurants, après avoir enlevé la clientèle des buffets des gares, vont procéder au racolage des touristes. Il ne manquait plus que cela!



Kleine Chronik.

Baden. Gesamtzahl der Kurgäste am 11. August 8651. Pilatus-Bahn. Im Juli wurden 8417 Personen befördert (1895: 9665).

Kreuznach. Die Stadt beschloss den Ankauf der hessischen Salinen zum Preise von 1,100,000 Mark.

Erfurt. Das im vorigen Herbst von E. Gudemann eröffnete Hôtel de l'Europe, wurde von ersterem an eine Aktien-Gesellschaft verkauft.

Weggis. Das Gasthaus zum Löwen ist kaufweise an Hrn. Dolder, Sohn, zu Lützelau, übergegangen. Der neue Besitzer wird den Betrieb diesen Herbst eröffnen.

Bern. Im Monat Juli haben in den hiesigen Gasthöfen 17,692 Personen genächtigt (1895: 17,540), 1. November 1895 bis 31. Juli 1896: 95,578 (gleiche Periode 1894/95: 92,649).

Kandersteg. Hier haben einige Kurgäste der Schuljugend ein fröhliches Pest bereitet. Es geschah dies zum Dank dafür, dass diesen Sommer noch kein Fall von Fremdenbettel vorgekommen ist.

Zug. Das eidg. Post- und Eisenbahn-Departement prüft gegenwärtig die Frage, ob der Gasthof zum „Hirschen“ in Zug sich bei teilweisem Umbau nicht für ein eidgen. Post- und Telegraphengebäude eignen würde.

Taschendiebe. Letzten Montag wurden auf Rigikulm einem Engländer im Gedränge beim Bahnhof über 1800 Fr. englisches Geld, in Papier und Gold, und zwei unausgefüllte Checks der Bank in London entwendet.

Basel, Fremdenverkehr. (Mitgeteilt vom Oeffentlichen Verkehrs-Bureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats Juli in den Gasthöfen Basels 18,284 Fremde abgestiegen. (Juli 1895: 19,299.)

Glarus. Die Aktien-Gesellschaft Kurhaus Elm hat sich konstituiert. Sie wählte zum Präsidenten des Verwaltungsrates Oberst Gallati. Die Vorarbeiten sollen sofort an die Hand genommen werden, damit im Frühjahr der Bau beginnen kann. Das Aktienkapital von 100,000 Fr. ist einbezahlt.

Interlaken. Die Aktiengesellschaft der Hotel Victoria und Jungfrau in Interlaken hat beschlossen, sofort den Flügel gegen den Schweizerhof auszubauen. Sie wird damit bereits im September beginnen. Es ergibt dies eine erhebliche Vermehrung der Logierzimmer und Bettenzahl für nächste Saison.

St. Moritz-Dorf. Das Palace-Hotel des Herrn Kaspar Badrutt ist eröffnet worden. Die Einrichtung des Hotels ist eine einfache aber höchst feine und elegante. Die Fremdenzimmer sind äusserst geschmackvoll möbliert. Die Gesellschaftsräume imponieren durch ihre Grösse und ihre vornehme Einfachheit.

Optische Telegraphie. Am 2. August abends sandten das Briener Rothorn und der Säntis einander durch mächtige Höhenfeuer Grüsse zu. Auf besondere Vereinbarung hin wurden nämlich auf beiden Berggipfeln durch Feuer Signale abgegeben, und man hat sich ganz gut verstanden. Allerdings war an diesem Abend nach jener Richtung klares Wetter.

Ausländische Auszeichnungen. An der Internationalen Ausstellung für Ernährungs- und Gesundheitswesen (Food & Health) in London wurde der Firma Alfred Zweifel in Lenzburg für ihre Malaga-Weine die Goldene Medaille mit Ehrenplomben zuerkannt. Die nämliche Auszeichnung, nebst einem Grand Prix wurde der genannten Firma kürzlich in Amsterdam zu teil.

Luzern. Das diesjährige Seenaachtfest in Luzern nahm trotz unfreundlicher Witterung einen herrlichen Verlauf und hat in den Details seine Vorgänger übertroffen. Eine ungeheure Menschenmenge wohnte dem Schauspiel bei. Grossartig war das Brillantfeuerwerk, das seinen Glanzpunkt in einem über 12 Meter hohen Riesenlichtertableau, das Teilmonument darstellend, erreichte.

London hat nach der neuesten Zählung 8000 Gasthäuser und 1700 Kaffeehäuser. Man konsumiert in der Nebelstadt in einem Jahre 2 Millionen Viertel Weizen, 300,000 Rinder, 1 Million Stück Kleinvieh, 9 Millionen Stück Geflügel und Wild, 240,000 Tonnen Fische, 180 Millionen Quart Bier, 31 Millionen Quart Wein, 18 Millionen Quart Liqueur und 15 Millionen Gallonen Wasser.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 25. Juli bis 31. Juli 1896: Deutsche 489, Engländer 249, Schweizer 369, Holländer 65, Franzosen 53, Belgier 16, Russen 32, Oesterreicher 24, Amerikaner 43, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 41, Dänen, Schweden, Norweger 13, Angehörige anderer Nationalitäten 11. Total 1556, darunter waren 445 Passanten. Im gleichen Zeitraum des Jahres 1895: 1429.

Baden-Baden. Die hiesigen Hoteliers haben auf ihre Eingabe behufs Umwandlung der behördlichseits angewandten Benennung „Gastwirt“ in „Gasthofbesitzer“ eine Antwort in folgendem Sinne erhalten: „Wir benachrichtigen Sie, dass der Stadtrat beschlossen hat, in Zukunft bei der Aufstellung von Wählerlisten, dem gestellten Ansuchen entsprechend, die Bezeichnung „Gasthofbesitzer“ statt „Gastwirt“ eintragen zu lassen.“

Leubringen Bahn. Mit dem Bau der Bahn ist am 2. Juli begonnen worden. Die Bahn soll am 1. Juni 1897 eröffnet werden; sie erhält eine Länge von 900 Meter. Die Linie ist zu zwei Dritteln Tunnel. Nach Eröffnung der Bahn wird auf der Hochebene des Berges eine Villenstadt entstehen. Leubringen ist der Mittelpunkt zwischen dem berühmten Kurort Mäggingen und der wildromantischen, höchst interessanten Taubenlochschlucht.

Von Europa nach New-York in 6 Tagen. Der Norddeutsche Lloyd hat gegenwärtig zwei Dampfer im Bau, von denen der eine 13,700 Tonnen Gehalt und 28,000 Pferdekkräfte, der andere 12,200 Tonnen und 24,000 Pferdekkräfte bekommen wird. Beide Schiffe sind für den Dienst von Bremen nach New-York bestimmt und sollen vertraglich 21 Knoten in der Zeitsunde zurücklegen. Wie bekannt, legen die Passagierdampfer des Lloyd seit einiger Zeit regelmässig auch in dem Hafen von Cherbourg an, und wird es mit den neuen Dampfern möglich sein, die Ueberfahrtszeit Cherbourg-New-York und umgekehrt auf 6 Tage zu reduzieren.

Bergführerwesen. An der letztjährigen Versammlung des Schweizer Alpenklubs war beschlossen worden,

ein Verzeichnis der in der Schweiz patentierten Bergführer herauszugeben. Das Centralkomitee des Schweizer Alpenklubs, das seinen Sitz in Neuenburg hat, veröffentlicht nun ein solches, gerade noch früh genug für den zweiten Teil der heurigen Saison. Zwar macht die Liste noch nicht Anspruch auf Vollständigkeit, und es fehlt bei vielen Namen jedwede nähere Angabe, aber die Zusammenstellung dürfte doch manchem willkommen sein. Von der bernischen Regierung patentierte Führer weist Grindelwald (mit Umgebung) 93 auf, Lauterbrunnen 45, Brienz 4, Interlaken (mit Umgebung) 12, das Amt Oberhasli 56, das Obersimmenthal 4, das Amt Prätigau 24. In andern Kantonen sind die Führer teils von der Regierung, teils von einzelnen Sektionen des Schweizer Alpenklubs patentiert.

Zwei Ozeandurchquerer merkwürdiger Art sind am Freitag in Havre gelandet. Es sind die Norweger Ulm und Samuelsen, zwei Matrosen, die anfangs Juni mit ihrem Ruderboot von New-York die Fahrt nach dem Kontinent angetreten hatten. Ihre überaus gefahrenreiche Reise dauerte 62 Tage. Am 6. Juni d. J. verliessen Ulm und Samuelsen New-York. Ihr Boot, welches eigens für diesen Zweck gebaut war, ist nur 18 Fuss lang und wiegt 200 englische Pfund. Es ist dies das kleinste Fahrzeug, in welchem Jemand bisher die Fahrt über den atlantischen Ozean zurückgelegt hat. Ohne Segel und mit nur vier Paar Riemen ausgestattet, haben die beiden Männer den langen Weg von der neuen bis zur alten Welt zurückgelegt. Unterwegs haben sie ungeheure Strapazen ausgestanden. Das kleine Boot kenterte mehrere Male und sie waren oft dem Tode nahe. Von Frankreich aus wollen beide mit ihrem Boot nach Norwegen rudern.

Glarus. Das Dörfchen Leuggelbach bei Schwanden hat eine 700 Meter lange schwebende Drahtseilbahn erhalten. Sie beginnt an der Landstrasse, in nächster Nähe des Dorfes und endigt etwa 400 Meter höher in der idyllisch gelegenen, waldumsäumten Wiesenterrasse „Unterwänd“ am rauschenden Leuggelbach, wo schon einige in amerikanischem Stil gehaltene Berghotels entstanden sind. Die Seilbahn hatte anfänglich viele technische Schwierigkeiten zu überwinden; nun funktioniert sie vorzüglich. Ersteller und Eigentümer derselben sind die Herren Gebrüder Streiff in Schwanden und Maurermeister Jenni in Ebnedau. Täglich stellen sich laut „Glarner Nachrichten“ ganze Rudel Neugieriger ein und sehen dem eigenartigen Schauspiel zu, wie die schweren, gusseisernen Rabenvögel die steile Luftbahn durchfliegen, von Zeit zu Zeit Halt machen, als ob sie im Fluge müde geworden wären. Gegenwärtig dient die Bahn nur dem Güterverkehr. Die Bahngesellschaft hat den Personenverkehr auf unbestimmte Zeit sistiert.

Neuer Schwindel. Ein raffinierter Schwindel wird seit einiger Zeit von England aus gegen die Wirte in Belgien betrieben. Eine sogen. englische Kompagnie schickt nämlich an belgische Wirte Preislisten ihrer Fahrräder mit der Bitte, die Preislisten auf den Tischen der Gastzimmer auszulegen. Als Belohnung für diese Gefälligkeit fügt die Kompagnie ihrem Schreiben ein Los zu einer demnächst stattfindenden Verlosung bei, wobei der höchste Gewinn in einem prächtigen Fahrrad bestehen soll. Einige Tage später erhält der Wirt die angenehme Nachricht, dass auf sein Los der höchste Treffer gefallen sei, und er sich daher ein recht schönes Fahrrad ganz nach Belieben aus dem Kataloge auswählen möge. Nur ersuche man ihn, umgehend die Kleinigkeit von 10 Schilling an die Kompagnie einzusenden, damit diese das kostbare Instrument auch recht sorgfältig verpacken und franko an ihn abschieben könne. Verschiedene Wirte kamen dieser Aufforderung auch nach, ohne indessen von dem ausgesuchten Fahrrad, noch auch von der englischen Kompagnie das Geringste mehr gehört zu haben. Da es sehr wohl möglich ist, dass die ehrenwerte Gesellschaft demnächst auch die Schweiz zum Schauplatze ihrer Thätigkeit zu machen versuchen wird, so sei hiermit vor ihr gewarnt.

G. Henneberg's Seidenfabriken

in Zürich senden direct an Private

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs 22.80 pro Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	
Seiden-Damaste	von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Poulards	„ „ 1.20 „ 6.55
Seiden-Grandines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—41.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleiderp. Robe	„ „ 10.80—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	691

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Stelle-Gesuch.

Tüchtiger, gewandter Kellner, 26 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht auf 15. September passende Stellung, womöglich als

Oberkellner

in ein Geschäftsreisenden-Hotel. Offerten gef. an die Expedition der Hôtel-Revue sub H 733 R.

Schönes Hotel-Restaurant

zu verkaufen, event. an ein gutes Restaurant oder an sonst solides Geschäft zu verkaufen. Offerten sub H 731 R. an die Expedition der Hôtel-Revue.

Ein junger Schweizer,

mit den 4 Hauptsprachen bestens vertraut, militärfrei, sucht Stelle als Buchhalter oder Sekretär in einem Hotel. Eintritt Neujahr 1897. Gute Referenzen. Gef. Offerten sub H 738 R. an die Expedition dieses Blattes.

Kellner,

tüchtig, nüchtern, 34 Jahre alt, 3 Sprachen sprechend, sucht p. September oder Oktober Engagement, Jahres- od. Saisonstelle, als Ober- od. Zimmerkellner. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre H 1840 Lz sind zu richten an Haasenstein & Vogler, Luzern. 734

Serviertochter.

Junge, gebildete Tochter, arbeitsam, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle in ein besseres Restaurant, wenn möglich in Basel. Offerten sub H 732 R. an die Expedition dieses Blattes.

Oberkellner-Gérant,

Schweizer, 28 Jahre alt, im Hotel-fache durchaus bewandert, vier Hauptsprachen mächtig, gegenwärtig Gérant eines Badetablissements, sucht Stelle auf nächsten Winter. Feine Referenzen zur Verfügung. Off. erbeten sub Chiffre H 677 R. an die Exp. des Blattes.

Hotelierstochter

sucht auf Wintersaison Stelle als **Gouvernante** in ein Hotel, vorzugsweise nach dem Süden. Offerten sub H 746 R. an die Expedition dieses Blattes.

Eine Saaltochter

mit **Bernertracht** wünscht Stelle für diesen Winter in **Hotel** oder **Pension**. Offerten sub H 744 R. nimmt die Expedition der Hôtel-Revue entgegen.

CLICHÉS

Ansichten von Hotels etc. selbstgegründeter Ausführung liefert billigst

Schweizer.

Verlags-Druckerei

Basel.

Kochlehrling.

Ein junger Mann, deutsch und französisch sprechend, Sohn eines Hotelbesizers, wünscht auf kommandes Spätjahr in **gutem Hause** in obiger Eigenschaft placiert zu werden. Gef. Offerten sub Chiffre H 734 R. beliebe man an die Expedition der Hôtel-Revue einzusenden.

Badmeister

(Masseur), bestempföhlen, sucht Stellung auf 1. oder 15. Oktober, am liebsten in eine **Kur- oder Wasserheilanstalt**. Zeugnisse u. Photographie zur Stelle. Gef. Offerten richte man unter Chiffre W. B. 1002, postlagernd St. Blasien, Baden. 725

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, deutsch und etwas französisch sprechend, sucht Stelle als **Portier, Officier, Argentinier** oder **Kellerbursche**. Eintritt nach Wunsch. Gute Zeugnisse. Offerten sub H 742 R. befördert die Expedition dieses Blattes.

Concierge-Conducteur

mit nur prima Referenzen von prima Häusern sucht sofort gute lebende Stelle. Gef. Offerten an **A. Müller**, Seilergraben 23, Zürich.

★

SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Eine Tochter,

24 Jahre alt, im Service durchaus tüchtig und erfahren, sucht auf Herbst Stelle als **Ober-Saaltochter, Buffetdame, Restaurationskellnerin** od. **Gouvernante**. Offerten unter Chiffre H 735 R. an die Exped. d. Blattes erbeten.

Aide de cuisine.

Tüchtiger junger Mann, welcher schon in grösseren Hotels thätig war und gegenwärtig in einem Hotel I. Ranges in der Schweiz beschäftigt ist, sucht ähnliche Stellung. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Gef. Offerten sub H 726 R. an die Expedition dieses Blattes.

Universalpumpe,



empfehlenswerteste Feuerpritze, zugleich beste Gartenspritze. Findeste Behandlung. Gerindeste Kraftanstrengung. Von jedem Mann bedienbar.

Allein-Verkauf bei: **Albert Furrer, Winterthur.**

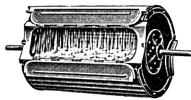
Prospekte gratis und franko. 693

Stute & Blumenthal.

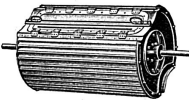
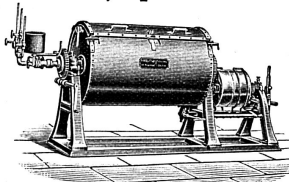
Erste Deutsche Bauanstalt für vollständige Wäscherei-Einrichtungen.

Linden vor Hannover.

Patent-Universal-Bäuch-, Wasch-, Spül- und Blaumaschine mit Metalltrommeln.



Offene Waschtrommel.



Geschlossene Waschtrommel.

Vorzüge vor sämtlichen anderen Systemen:

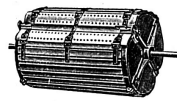
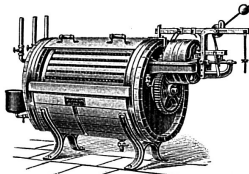
Keine Bohrungen, mithin keine Wäsche ruinierende Lochränder in der Waschtrommel, deshalb unvergleichlich schonende Reinigung der Wäsche. Schliesst constructiv Koch- und Berieselungsapparat, Desinfectionsapparat, Waschmaschine, Spülmaschine und Blaugefäss in sich, deshalb einzig dastehende vielseitige höchste Leistungsfähigkeit, Ersparnis an Menschen- und Betriebskraft, Dampf, Laugen und Wasser.

Hoher Materialwerth durch schwere, aus kupfernen Façonröhren und Blechen gebildete Innentrommel. Feste Bauart. — Dunstdichter Verschluss der Aussentrommel mit Schiebeklappe, deshalb kein Dunst im Waschraume.

Patent-Universal-Bäuch-, Wasch-, Spül- und Blaumaschine mit Holztrommeln.



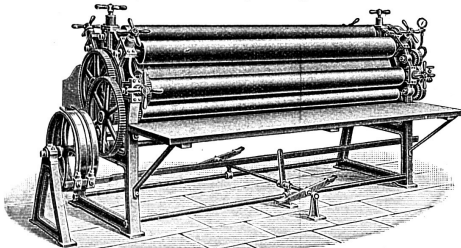
Offene Waschtrommel.



Geschlossene Waschtrommel.

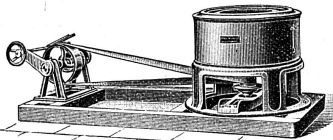
Vorzüge vor sämtlichen anderen Systemen:

Schliesst constructiv Koch- und Berieselungsapparat, Desinfectionsapparat, Waschmaschine, Spülmaschine u. Blaugefäss in sich (usw. wie oben). Billigere Bauart aus solidem la. Pichtpineholz. — Schiebeklappe.



Dampfmangel-Trocken- und Plättmaschine für glatte Wäsche in 4 verschiedenen Längen, mit Heizeylinder von 500 mm Durchmesser, 4 Andruck- u. 1 Ablegewalze, mit höchster Leistung u. Vollkommenheit.

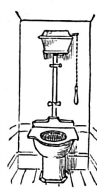
Grosse Anlagen in vielen Schweizer Hotels ausgeführt.



Centrifugal-Trockenmaschine.

Vorzüge vor anderen Systemen: Im Innern freier Schleuderkessel, deshalb grosser Füllraum. — Bequeme Füllhöhe. — Sicherheitsausricker. — Schmierfänger über dem Treibriemen, deshalb kein Gleiten des letzteren.

Passavant-Iselin



Basel
Closeteinrichtungen
System Unifas,
Salute Alliance
etc.
geruchlos,
eleganter, dauerhaft,
mit Zubehör.
Von allen ersten
Hotels d. Schweiz
empfohlen.
Engl. Toiletten all. Art.
Grössere Installationen a. forfait.
Ganze Canalisationen von Hotels.
Grösstes Lager des Continents.
Sofortige Bedienung.

Porzellan-Badewannen
aus einem (1) Stück.

Zu verkaufen

einige starke, sehr decorative
Kübelpflanzen,
wegen Mangel an Platz billig.
Telephon 571. A. Türler, Handlungsgärtner, Bern. (O H 9113) 728

Hotel-Köchin,

gesetzten Alters, tüchtig in Table d'hôte und Restauration gesucht. Angenehme ruhige Stelle. Eintritt 1. Oktober. Gehalt nach Ueber-einkunft. Nur tüchtige Bewerberinnen mit la. Zeugnissen können Berücksichtigung finden. — Schweizerin bevorzugt. Offerten sub Chiffre H 721 R an die Exped. der „Hôtel-Revue.“

Volontär.

Gesetzter junger Mann, angenehme Erbscheinung, Hoteliersohn, noch in einem ersten Badehotel als Sekretär tätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung im Hotelfach Sekretär-Volontär-Stelle an der Riviera, Genfersee oder sonstigem Winterkurort. Derselbe spricht perfekt französisch und englisch und ist gelernter Kaufmann. Gef. Offerten sub H 723 R an die Expedition dieses Blattes.

On demande

dans un petit hôtel-restaurant du Jura bernois
une jeune fille
d'au moins 18 ans pour apprendre le service et faire divers travaux de ménage. S'adresser au bureau du journal sous les init. H 724 R.

Krebs-Gygax Schaffhausen

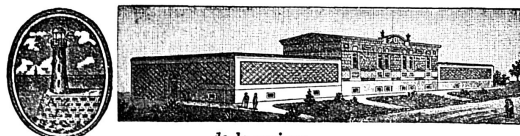
Immer werden
Neue Vervielfältigungsapparate
unter allen erdenklichen Namen
grossartig ausposaunt.
Wahre Wunder
versprechen dieselben.
Wie ein Meteor erscheint jeweils die
Neue Erfindung
um ebenso schnell wieder zu verschwinden.
Einzig der Hectograph ist und bleibt seit
Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungsapparat. Prospekte franko und gratis. 633

NEU! Kellner-Schuhe

mit
Kautschuk-Sohlen u. -Absätzen
geräuschlos Gehen und das Ausgleiten verhütend, auch für Saal-Tüchter passend, bei grosserer Abnahme bedeutender Rabatt, empfiehlt in feiner Auswahl (M 10189 Z) 121
H. Specker's W^{we}, Zürich,
Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

Illustrirte Prospekte
Bedingungen
Klotos, Preislisten etc.
in eleganter Ausstattung
Schweizer.
Verlags-Druckerei
Basel.

LES CAVES



de la maison
ALFRED ZWEIFEL, LENZBURG
Entrepôt fédéral de douane.
Spécialités en Vins authentiques
Malaga, Madère de l'île, Sherry, Oporto, Marsala et Cognac.
Envoyés en fûts d'origine et en bouteilles.

Les Vins de cette maison ont été choisis pour le Pavillon des Hôtelières suisses à l'Exposition Nationale de Genève.
Grand Prix: Anvers et Rome 1894. — Diplôme d'honneur Londres 1896.

Junger, tüchtiger Hotelier,

verheiratet und Besitzer eines Sommergeschäfts, sucht auf kommenden Winter ein mittelgrosses frequentiertes Hotel, vorzugsweise im Süden, mietweise zu übernehmen. Würde auch Gerance oder Direktorstelle annehmen.
Offerten sub H 713 R an die Expedition dieses Blattes.

Schweiz-London

über
Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Sattlerei und Bettgeschäft

G. A. Aeschbach-Rohr in Boniswyl

(Aargau) empfiehlt sich den geehrten Herren Hoteliers und Besitzern, den löbl. Direktionen und Verwaltern von Bad- und Kuranstalten bestens zur

Anfertigung neuer Bettstücke und ganzer Betten,

in den feinsten Qualitäten Federn und Flaum, zu den nur möglichst billigen Preisen. Ganze Aussteuern, Villen-, Hotel-, Wirtschafts-, Geschäfts- und Bureau-Einrichtungen. Schöne Auswahl einzelner Möbel. Komplette Zimmer. Polstermöbel aller Art.

Ebenso besorge in oder ausser dem Hause das Reparieren von Matrasen und Polsterwaren. Chaisen-, Kutschen- und Geschirr-Arbeiten zu den billigsten Preisen. Das Auf-frischen älterer Bettfedern und Flaums durch die neueste und besteingerichtete Bettfedern-Dampfreinigungsmaschine. Primissia Referenzen zu nähern Informationen zur Verfügung. Ia. Zeugnisse überlieferter Arbeiten und Waaren liegen zu Jedermanns Einsicht in meinen Lokalitäten auf. Eigene und solid eingerichtete Werkstatt mit Arbeitern I. Ranges. Für nähere Auskunft bin sofort und gerne bereit.

Zahlreichen und freundlichen Aufträgen gerne und mit höf. Dank entgegengehend, zeichnet hochschätzend
Obiger.

BAD SCHINZACH
Schweiz

HANS AMSLER
Direktor.

8. April 1896.

Zeugniss.

Herr Aeschbach-Rohr in Boniswyl (Aargau) reinigte uns zirka 250 Stück Bettwaren, Decken, lange und kurze Kissen in Flaum und Federn, und bestätigte ich gern, dass die gereinigten Federn und Flaum wieder wie neu u. ungebraucht aussehen. Anstatt in die alten Bettstücke neue Federn zusetzen zu müssen, gab es sogar einen Ueberschuss an solchen.

Direktor Hans Amsler.

LAURENT-PERRIER

"SANS-SUCRE"

CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

Hotel in Montreux

in schönster Lage am See mit Garten und Terrasse, elekt. Licht u. Dampfheizung. Platz für 60 Fremdenbetten, unmobliert zu vermieten. Offerten unter **H 679 R** an die Expedition dieses Blattes.

A vendre

de suite dans la plus belle position de Lucerne une **ancienne pension d'étranger**

jouissant d'une clientèle assurée.

S'adr. pour tous renseignements sous chiffre **B 333 C**
Poste restante Lucerne. 717

Flaschen

aller Art für
Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure

Korkzapfen
Korbflaschen, Kellereiartikel

liefert zu billigsten Preisen die

Glashütte Bülach Zürich

Kataloge gratis und franko.

Telephone No. 2656

Für Hotels, Restaurants, Pensionen etc.

Consignationen

der Cudahy Packing Co in South-Omaha (U.S.A.)

(Generalagent für die Schweiz u. Süddeutschland: E. GIRARD-THELLUNG, BASEL.)

Ochsenzungen, fein gepökelt, in Fässern v. ca. 50 Stk. à ca. 1 1/2 bis 2 Ko., pr. Fass ab Basel Fr. 175, im Detail pr. Stk. Fr. 3.80.

Ochsenzungen, gekocht, in Büchsen v. 1 1/2, 2, 2 1/2 u. 3 Pfd.

Ochsenzungen, geräuchert, im Detail pr. Stück Fr. 3.80.

Corned Beef in Büchsen von 1, 2, 6 und 14 Pfd.

Brawn in Büchsen von 1, 2 und 6 Pfd.

Lunchtongues in Büchsen von 1 Pfd. [688]

in bekannter vorzüglicher Qualität.

Versandt durch das

Hauptdepôt **E. CHRISTEN, Comestibles, BASEL.**

Auf Verlangen Preiscurant franco.

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50

" à 100 " " 6.—

" à 200 " " 10.—

Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

Gérant - Directeur.

Schweizer, dreissig Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, gegenwärtig **Gérant** eines grösseren Kur- und Passanten-Hotels, wünscht Stelle für den Winter, ev. fürs ganze Jahr, zu ändern.

Offerten sub Chiffre **H 659 R** befördert die Expedition dieses Blattes.



Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288

Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Depôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Depôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Institut Maillard Lausanne.

Mr. Maillard prof. de cuisine à l'honneur d'aviser MM. les Hôtelières, dont les fils désireraient se perfectionner dans la cuisine qu'il les recevra à dater du 1^{er} Octobre au 1^{er} Avril. 1700

Prière de s'inscrire jusqu'au 1^{er} Octobre. Programm sur demande.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen wünscht Stelle in eine **Lingerie** auf kommenden Winter. — Offerten sub **H 743 R** an die Expedition dieses Blattes.

Parketol

D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes u. einfachstes Mittel für Parkettböden u. zum Auftrichen von Linoleum. Wird 1-2mal aufgespritzt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Boden können mass aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohlen fällt ganz fort, jahrelang haltbar.

Zu beziehen Flascol = 4 Liter für ca. 80-100 Meter reichend, gutlich à frs. 14.50, farblos à frs. 17.— franco aus der Fabrik: Köchster Lackwerk, K. Bräselmann, Höchst a. M.

Grosser Kaffeeabschlag

5 Kg. Santos, fein Fr. 9.20
5 Kg. Campinas, extra schön " 10.40
5 Kg. Perlkaffee, hochfein " 12.20

J. Winiger, Boswyl (Aarg.)

H 8222 Q 739

Lithés & Zeichnungen

jeder Art liefern rasch & billig

MÜLLER & TRÜB, AARAU.

EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.

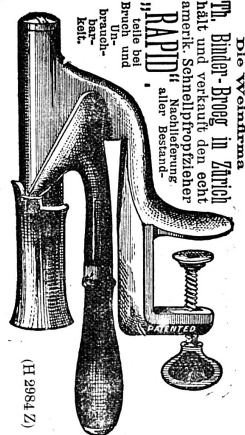
Man verlange Probestellen & Preise.

POIVRE EN GRAINS

expédié par sachets de 9 livres contre remboursement de fr. 7. Par sacs de 62 kilos, à fr. —.65 la livre. 722

J. H. Barrelet, Vevey

Marchand de Thé & Cafés.



Vins d'Yvorne.

Les vins du Clos du Rocher de la propriété de MM. Bippert & Morerod à Yvorne viennent d'obtenir la plus haute récompense à l'Exposition nationale de Genève.

Seuls concessionnaires pour la Suisse et l'Etranger

Cornaz frères & Cie

Lausanne & Faoug

— maison fondée en 1770. —

740

Grand assortiment de vins du pays et de vins fins vaudois, tels que Malessert, Lavaux, Dézaley authentique de la ville de Lausanne, Villeneuve et spécialité d'Yvorne. H 10089 L

GESUCHT.

Eine Stelle als

Gérant

in einem grössern Hotel an der Riviera oder sonstigen Winterplatz von einem tüchtigen, der 4 Hauptsprachen mächtigen Hotelier, Besitzer eines grossen Sommergeschäftes. Derselbe würde unter Umständen auch ein Hotel oder eine grössere Pension in Pacht nehmen.

Offerten unter Chiffre **H 730 R** nimmt die Expedition der Hotel-Revue entgegen.

Champagner

Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)

General-Vertretung:

J. Jeremias, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.

Depôt bei Herren: Honegger-Fügl, Zürich, und

von Speyr & Co., Basel.

Gute Vertretungen werden angenommen.

Un jeune hôtelier,

ayant été longtemps **premier sommelier et secrétaire** et tenant un petit hôtel de 1^{re} classe pendant la saison balnéaire d'été, cherche pour l'hiver la **direction ou gérance d'un hôtel de moyenne grandeur.** De préférence dans le midi de la France.

S'adresser sous chiffre **H 737 R** à l'expéd. de l'Hotel-Revue.

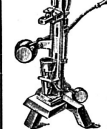
Rom

Pension Tellenbach

unter neue bewährte Leitung gestellt,

wird in der Saison 1896/97 durch vielfache Verbesserungen und Verschönerungen, bei mässigen Preisen, gesteigerten Anforderungen ihrer vornehmen Besucher entsprechen.

Flaschen-Korkmaschinen



Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Hotel-Direktor,

tüchtiger Fachmann, wünscht Direktion eines Hotels, würde auch rentables Hotel pachten.

Offerten sub **H 745 R** an die Expedition dieses Blattes.

Erfahrene, tüchtige, kleine Hoteliersfamilie, mit grösserem eigenem Sommergeschäft, wünscht für kommenden Winter die

Gérance oder Direktionsstelle

eines mittelgrossen Hotels oder Pension an der Riviera, eventuell in Algier oder Egypten. Beste Referenzen zur Verfügung.

Geht. Offerten unter Chiffre **H 748 R** an die Expedition dieses Blattes.

Ein Fräulein,

26 Jahre alt, im **Hotel- und Restaurationsfach** durchaus tüchtig und erfahren, gegenwärtig noch in Hotel 1. Ranges thätig, sucht auf 1. Oktober bessere Ver-
trauensstelle als **Oberkellnerin, I. Restaurations-Kellnerin** event.

Repräsentantin

oder **Haushälterin.** Zeugnisse, **prima Referenzen** und Photographie zu Diensten.

Geht. Offerten sub Chiffre **H 736 R** an die Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

Ein Schweizer, jetzt in grösserem Berg-Hotel als

Direktor,

sucht als solcher Kondition per Winter oder per Jahr. **Vier Sprachen** perfekt in Wort und Schrift. **Doppelte Buchhaltung.** Alter über dreissig. **Militärfrei.** — Event. Selbstübernahme. Ia. Referenzen.

Offerten sub **H 729 R** an die Expedition dieses Blattes.